

INNOVATIVE UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN BERATUNG – FÖRDERUNG

Technologieorientierte innovative Unternehmensgründungen bieten viele Chancen: die Erschließung neuer Anwendungsfelder und Märkte, neue Arbeitsplätze, hohe Renditen. Doch keine Chance ohne Risiko: Gründer von technologieorientierten Unternehmen müssen sich mit schnellen Produktlebenszyklen, einer starken Wettbewerbsdynamik und einem hohen Kapitalbedarf auseinandersetzen. Um erfolgreich zu sein, sind Gründer auf detaillierte Informationen, kompetente Ansprechpartner und ein strukturiertes Vorgehen angewiesen. Die wichtigsten Fakten haben wir für Sie in diesem Merkblatt zusammengestellt. Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch – umfassend, neutral und vertraulich.

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. ANGEBOTE DER IHK | 3 |
| 2. ANGEBOTE DER HOCHSCHULEN..... | 5 |
| 3. ANGEBOTE AUS DER WIRTSCHAFT..... | 8 |
| 4. STAATLICHE UND INTERNATIONALE ANGEBOTE | 10 |
| 5. WEITERE INFORMATIONEN | 14 |

1. ANGEBOTE DER IHK

Die IHK für München und Oberbayern bietet Unternehmensgründern ein umfassendes Dienstleistungsspektrum an – von der Existenzgründer- und Innovationsberatung über Coaching bis hin zum Auslandsgeschäft.

Münchner Existenz-Gründungsbüro (MEB)

Das MEB ist eine Kooperationseinrichtung der IHK für München und Oberbayern und des Referats für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München. Das MEB berät Sie über alle Aspekte einer Unternehmensgründung: Gründungsformalitäten, Businessplan, Rechtsform, Finanzierung und Standortwahl. Zudem bietet das MEB Messen (z. B. die renommierte Existenz im November jeden Jahres) und Existenzgründertage mit einem Netz an Ausstellern sowie Seminare zu den Themen Recht, Steuern und Marketing an. Zusammen mit der KfW-Mittelstandsbank, der LfA Förderbank Bayern sowie der Handwerkskammer für München und Oberbayern berät das MEB Existenzgründer und Jungunternehmer in monatlichen Sprechtagen zur öffentlichen Finanzierung. Eine Zusammenstellung geeigneter Finanzierungsprogramme können Sie beim MEB bestellen. Erreichbar ist das MEB unter der Adresse:

MEB – Münchner Existenzgründungs-Büro
c/o IHK München und Oberbayern
Balanstraße 55-59, 81541 München.
Tel. 089 5116-1759

E-Mail meb@muenchen.ihk.de
Internet www.gruenden-in-muenchen.de

IHK Coachingbüro

Mit dem **Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern** bieten die bayerischen IHKs mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi) und der Europäischen Union ein Beratungsprogramm für Existenzgründer und Betriebsübernehmer. Es werden maximal 70% des Beraterhonorars bezuschusst, höchstens jedoch 800 Euro pro Tag. Es können maximal 10 Tage gefördert werden.

IHK München und Oberbayern
Balanstraße 55-59, 81541 München.
Ansprechpartner: Thorsten Krebs

Internet www.muenchen.ihk.de/coaching
Tel.: 089 5116-1759 E-Mail Thorsten.Krebs@muenchen.ihk.de

IHK Startup Unit: Startup-Beratung

Speziell für Start-ups bietet die IHK München und Oberbayern Beratungsmöglichkeiten an. Start-ups sind Unternehmensgründungen, die sowohl innovativ als auch wachstums- und technologieorientiert agieren. Das Produkt bzw. das Geschäftsmodell eines Start-ups

gibt es in dieser Form auf dem Markt noch nicht. Die Startup Unit führt die Stärken der IHK mit den Bedürfnissen der Start-ups zusammen:

- Erstberatung: Businessplan, Formalien, Rechtliches
- Internationalisierung: Vorbereitung, Kontakte, Informationen
- Finanzierung: Förderprogramme, Finanzierungshilfen, Anlaufstellen
- Vernetzung: Kontakte, Kunden, Lieferanten, Kooperationen

Für klassische Gründungsvorhaben dient vor allem das Münchener Existenzgründungs-Büro (MEB) als Anlaufstelle.

IHK München und Oberbayern
Balanstraße 55-59, 81541 München.
Ansprechpartner: Annemarie Grund

Internet www.muenchen.ihk.de/startup
Tel.: 089 5116-1190 E-Mail Annemarie.Grund@muenchen.ihk.de

IHK Innovationsberatung

Für die Gründung von innovativen und technologieorientierten Unternehmen können Sie sich an die Innovationsberater der IHK wenden. Diese beraten Sie zu:

1. Staatliche FuE-Förderung und Beteiligungsfinanzierung
2. Forschungseinrichtungen und Technologiezentren
3. Technologieorientierte Unternehmensgründungen
4. Marketing und Verwertung von Schutzrechten und Technologieprodukten
5. Produktsicherheit

Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Ansprechpartner folgender Tabelle:

| Themen: | Ansprechpartner: | Telefonnummer: | E-Mail: |
|-----------|-----------------------|----------------|--|
| 1 / 2 / 4 | Dr. Ute Berger | 089 5116-1341 | ute.berger@muenchen.ihk.de |
| 1 / 4 / 6 | Urs Weber | 089 5116-1397 | urs.weber@muenchen.ihk.de |
| 1 / 2 / 3 | David Stephenson | 089 5116-1162 | david.stephenson@muenchen.ihk.de |
| 1 / 5 | Karen Tittel | 089 5116-1425 | Karen.tittel@muenchen.ihk.de |
| 1 / 2 | Christoph Unterburger | 0841 93871-27 | Christoph.unterburger@muenchen.ihk.de |

Enterprise Europe Network (EEN)

Das europaweite Netzwerk mit über 600 Organisationen aus 54 Ländern unterstützt vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei allen Fragen rund um Geschäftsabwicklungen, EU-Förderprogramme, öffentliches Auftragswesen, Markterschließung und Innovationsförderung in der Europäischen Union und ihren Partnerländern.

Vor Ort koordiniert die IHK für München und Oberbayern das bayerische Netzwerk.

Das EU-Beratungsnetzwerk Bayern (EEN Bayern) setzt sich zusammen aus: IHK München und Oberbayern, IHK für Oberfranken Bayreuth, IHK Schwaben, Handwerkskammer für München und Oberbayern, Bayern Handwerk International, EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH, Auftragsberatungszentrum Bayern, Außenwirtschaftszentrum Bayern, Bayerische Forschungsallianz und TÜV Rheinland Consulting GmbH.

Insbesondere Unternehmensgründungen, die in Auslandsmärkte vordringen wollen oder Zugang zu europäischer Technologie und Forschung suchen, können über das breite Netzwerk wichtige Anknüpfungspunkte und Informationen erhalten.

| | | |
|----------------------------------|---------------------|--|
| Ansprechpartner: Alexander Lau. | Tel.: 089 5116-1614 | Internet www.een-bayern.de |
| | | E-Mail: alexander.lau@muenchen.ihk.de |
| Ansprechpartner: Friedhelm Forge | Tel.: 089 5116-1676 | E-Mail: friedhelm.forge@muenchen.ihk.de |

2. ANGEBOTE DER HOCHSCHULEN

Unternehmerisches Denken und Existenzgründungen an den Hochschulen fördern – diese Ziele verfolgen die bayerischen Hochschulen mit Lehrstühlen und Gründerbüros.

Hochschulspezifische Angebote:

UnternehmerTUM GmbH

Das Zentrum für Innovation und Gründung an der Technischen Universität München begleitet Gründer, Start-ups und etablierte Unternehmen bei der erfolgreichen Unternehmensgründung - von der ersten Idee bis zur Wachstumsphase. Interessierte profitieren von der Erfahrung von UnternehmerTUM beim Aufbau junger Unternehmen, einer einzigartigen Infrastruktur, innovativen Methoden und einem starken Netzwerk in die Industrie, zu Branchenexperten und Investoren.

Der kürzlich gebildete **UnternehmerTUM-Fonds** investiert bereits in der Frühphase in technologiebasierte Start-ups mit internationalem Marktpotential aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), Medizintechnik und CleanTech. In Verbindung mit der Unterstützung durch Branchenkenntnis, der Erfahrung beim Aufbau junger Unternehmen und einem aktiven Netzwerk in die Industrie, zu Branchenexperten und anderen VC-Investoren bietet UnternehmerTUM ein erfolgsversprechendes Gesamtkonzept.

| | |
|--|---|
| UnternehmerTUM GmbH | Internet www.unternehmertum.de |
| Ansprechpartner: Dr. Helmut Schönenberger. | Tel.: 089 324624-0 E-Mail: info@unternehmertum.de |

LMU Spin-off Service

Der Spin-off-Service der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ist Anlaufpunkt für Studierende, Absolventen, wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren der LMU, die aus der Hochschule heraus ein Unternehmen (Spin-off) gründen wollen.

LMU Spin-Off Service

Internet:

www.uni-muenchen.de/forschung/service/wiss_transfer/gruenderbuero

Ansprechpartner: Christoph Zinser.

Tel.: 089 2180-72231

E-Mail: spinoffservice@lmu.de

Das **LMU Entrepreneurship Center** vermittelt in Lehrveranstaltungen und Seminaren praxisorientiertes unternehmerisches Know-how. Außerdem unterstützt das LMU Entrepreneurship Center Gründerteams auf dem Weg der Unternehmensgründung.

LMU Entrepreneurship Center

Internet: www.entrepreneurship-center.uni-muenchen.de

Tel.: 089 2180-2231

E-Mail: entrepreneurship-center@lmu.de

Strascheg Center for Entrepreneurship - Hochschule München

Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) ist das Entrepreneurship Center der Hochschule München. Das SCE bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten, unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation.

Die *Gründungsberatung* steht Studierenden und Alumni der Hochschule München kostenlos zur Verfügung. Sie berät zur Unternehmensgründung, veranstaltet Seminare und vermittelt Kontakte zu Experten und Kapitalgebern.

SCE-Gründungsberatung

Internet: www.sce.de/gruendungsberatung.html

Ansprechpartner: Prof. Dr. Herbert Gillig

Tel.: 089 550506-18

E-Mail: herbert.gillig@sce.de

Das Strascheg Center for Entrepreneurship unterstützt Unternehmensgründer durch *Aus-, Weiterbildungs- und Forschungsprogramme* im Bereich Entrepreneurship, fördert so den Prozess von der Idee zur Innovation und begleitet den Weg zur erfolgreichen Umsetzung. In einer zertifizierten Weiterbildung werden fachliche Kenntnisse zum unternehmerischen Denken und Handeln vermittelt. Zudem bearbeiten die Teilnehmer Praxisprojekte, die von Unternehmen gestellt werden.

SCE-Entrepreneurship

Internet: <http://www.sce.de/entrepreneurship.html>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Klaus Sailer

Tel.: 089 550506-11

E-Mail: klaus.sailer@sce-web.de

Hochschulübergreifende Angebote:

EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft

Die Initiative „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Neben der Förderung von Hochschulen werden auch Gründungsinteressierte und Unternehmensgründungen unterstützt:

- Das *EXIST-Gründerstipendium* unterstützt Studierende, Absolventen und Wissenschaftler bei der Vorbereitung innovativer technologieorientierter und wissenschaftlicher Gründungsvorhaben.
- *EXIST-Forschungstransfer* fördert Unternehmensgründungen bei den notwendigen Entwicklungsarbeiten zum Nachweis der technischen Machbarkeit forschungsbasierter Gründungsideen sowie den Vorbereitungen für den Unternehmensstart.

Der Antrag erfolgt über die jeweilige Hochschule beim Projektträger Jülich.

EXIST-Gründerstipendium

Ansprechpartner: Ralf Dolk

EXIST-Forschungstransfer

Ansprechpartner: Dr. Michael Nolting

Tel.: 030-20199-461

Tel.: 030-20199-3127

Internet: www.exist.de

E-Mail: ptj-exist-gruenderstipendium@fz-juelich.de

E-Mail: ptj-exist-forschungstransfer@fz-juelich.de

Validierungsförderung Bayern

Mithilfe der Validierungsförderung können Unternehmensgründer erfolgsversprechende Forschungsergebnisse und Erfindungen auf ihre *Marktfähigkeit* hin prüfen lassen.

Unterstützt werden können Vorhaben zur Erforschung und Entwicklung technologisch neuer oder deutlich verbesserter Produkte, Produktionsverfahren und wissenschaftlicher Dienstleistungen. Jedoch soll das Projekt der technologischen Absicherung einer möglichen Verwertung dienen, sofern das Vorhaben als nichtwirtschaftliche Tätigkeit einzustufen ist. Unter Verwertung ist hier insbesondere die technologische und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit zu verstehen.

Antragsberechtigt sind bayerische staatliche Hochschulen in Bayern. Pro Vorhaben werden höchstens bis zu 300.000 Euro für die Dauer von bis zu 18 Monaten bereitgestellt. Wirtschaftliche Tätigkeiten müssen buchhalterisch getrennt von nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten erfasst und nachgewiesen werden.

Validierungsförderung Bayern

Ansprechpartner: Dr. Florian Wagenpfeil

Tel.: 089 / 89054321-677

Internet: www.projekttraeger-bayern.de

E-Mail: florian.wagenpfeil@itzb.bayern.de

FLÜGGE Bayern

Das Programm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz unterstützt innovative Unternehmensgründungen aus der Hochschule in der Frühphase. Hochschulabsolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, parallel zur Konzeptionsphase ihrer Existenzgründung für die Dauer von ein bis zwei Jahren im Rahmen einer Halbtagesstelle an der Hochschule tätig zu sein.

LMU München, Kontaktstelle für Forschung
und Technologietransfer (KFT)

Ansprechpartner: Christoph Zinser

Tel.: 089 2180-72231

Internet: www.fluegge-bayern.de

E-Mail: info@fluegge-bayern.de

HOCHSPRUNG

Das „HochschulProgramm für UnternehmensGründungen“ an bayerischen Hochschulen umfasst ein Netzwerk von HOCHSPRUNG-Partnern in ganz Bayern, die Fachkonferenz Bayerische Hochschul-Gründertag, den Gründer-Wettbewerb HOCHSPRUNG-MediaAward und den Studierenden-Wettbewerb 5-Euro-Business.

GründerRegio M e. V.

Ansprechpartner: Melanie Waltke

Tel.: 089-2180722-16

Internet: www.hoch-sprung.de

Ansprechpartner: Maria Podonsky

Tel.: 089-2180722-37

E-Mail: kontakt@hoch-sprung.de

GründerRegio M e. V.

Der Verein ist eine Initiative der Wissenschafts- und Wirtschaftsregion München zur Förderung hochschulnaher Unternehmensgründungen. Er unterstützt die hochschulnahe Entrepreneurship-Kultur, begleitet Unternehmensgründungen aus der Hochschule von der Idee bis zum Börsengang und stärkt die Region München durch EU-Projekte als ein europäisches Zentrum für innovative Unternehmensgründungen.

GründerRegio M e. V.

Ansprechpartner: Dr. Frank-W. Strathmann

Tel.: 089 2180-6302

Internet: www.gr-m.de

E-Mail: strathmann@gr-m.de

3. ANGEBOTE AUS DER WIRTSCHAFT

Unternehmer und Ehemalige unterstützen Existenzgründer – meist ehrenamtlich – bei der Gründung und dem Aufbau eines Unternehmens.

Aktivsenioren Bayern e. V.

Ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung haben sich zusammengeschlossen, um innovative Unternehmensgründer bei der Erstellung eines Businessplans und dem Aufbau ihres Unternehmens zu unterstützen.

GründerRegio M e. V.

Ansprechpartner: Dr. Peter Ramm

Tel.: 089 222237

Internet: www.aktivsenioren.de

E-Mail: info@aktivsenioren.de

Alt hilft Jung Bayern e. V.

Experten unterschiedlicher Fachrichtungen (Ruheständler) stellen ihr Wissen und ihre Erfahrung Existenzgründern und jungen Unternehmen honorarfrei zur Verfügung. Zwei AhJ-Regionalbüros stehen Ihnen in Oberbayern (Ainring/Mitterfeld und Wörthsee) für den direkten Kontakt und Beratung zur Verfügung.

Alt hilft Jung Bayern e.V.

Ansprechpartner Oberbayern - Ost:

Tel.: 08654 778995

Hans-Jürgen Sczepanski

Ansprechpartner Oberbayern – West:

Tel.: 08153 7796

Gerald Lux

Internet: www.alt-hilft-jung.de/start.html

E-Mail: hajot-s@t-online.de

E-Mail: lux-woerthsee@t-online.de

Wirtschaftsjunioren Bayern e. V.

Mit mehr als 11.000 aktiven und 3.000 Fördermitgliedern ist es der Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft. Er ist weltweit in das größte Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften eingebettet – das „Junior Chamber International“. Die ca. 1.200 oberbayerischen Mitglieder sind in 16 Kreise aufgeteilt und haben ihre Geschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern. Neben dem Netzwerk bietet der Verein seinen Mitgliedern Vorträge und Seminare zu unternehmensrelevanten Themen.

Wirtschaftsjunioren Bayern e.V.

Ansprechpartner: Bettina Siebel

Tel.: 089 5116-1775

Internet: www.wibayern.de

E-Mail: bettina.siebel@muenchen.ihk.de

BayStartUp GmbH

Unterstützung von Gründern und jungen Unternehmen bei der Entwicklung oder Optimierung eines Businessplans, dem Aufbau des Unternehmens und bei der Suche nach Gründungs- oder Wachstumskapital mit folgenden Hilfsmitteln:

Wettbewerb: Ausrichtung des dreistufigen Münchener Businessplan Wettbewerbs und regionaler Wettbewerbe in ganz Bayern. Teilnehmer entwickeln ihren Businessplan mit intensivem Jury-Feedback. Diese Wettbewerbe sind jährlich mit Prämien im Gesamtwert von rund 100.000 Euro dotiert.

Coaching: BayStartUp bietet persönliche Unterstützung und ein zugeschnittenes Ausbildungsprogramm für Start-ups um die Nachhaltigkeit des Unternehmens zu fördern.

Finanzierung: Effiziente Vorbereitung innovativer Unternehmen mit Finanzierungsbedarf und deren Verknüpfung mit potenziellen Investoren.

Die Business Plan Wettbewerbe, das Coaching und das Finanzierungsnetzwerk werden in ganz Bayern angeboten. BayStartUp unterhält zwei Standorte: Nürnberg (Hauptsitz) und München mit weiteren Anlaufstellen in Oberbayern (Augsburg und Landshut). In lokalen Kooperationen werden der BPWSchwaben (richtet sich an Teilnehmer aus ganz Bayerisch-Schwaben und der Region um Landsberg am Lech) sowie der ideenReich BPW (ist die Anlaufstelle für Gründer und junge Unternehmen in ganz Südostbayern) durchgeführt.

BayStartUp GmbH

Dr. Carsten Rudolph - Tel. 089 3883838 0

E-Mail info@baystartup.de

Internet www.baystartup.de

Munich Network e. V.

Munich Network ist eine von der Technologieindustrie selbst getragene, eigenorganisierte und unabhängige Einrichtung für Innovation und Entrepreneurship. Munich Network bietet technologisch innovativen Start-ups Unterstützung bei der Suche nach Kapital und Industrieverbindungen.

In Veranstaltungen, Workshops und auf speziellen Webportalen bringt der Verein Entrepreneure, Industrie und Investoren zusammen und bietet Plattformen für Innovationen, Wissen, Erfahrung, Kompetenzen, Talente und Kapital.

Munich Network

Curt Winnen - Tel. 089 630 253 0

E-Mail curt.winnen@munichnetwork.com

Internet www.munichnetwork.com

StartUp München

Diese Trainingsplattform für Existenzgründer bietet kostenlos ein umfassendes Trainingsangebot und Netzwerk. Ziel ist es, Gründer bei der Entwicklung ihrer Geschäftsidee und dem Aufbau eines eigenen Unternehmens zu unterstützen. Die eingereichten Geschäftskonzepte werden durch erfahrene Juroren bewertet.

Klaus Plecher, Tel. 089 5116-695, Mail Plecher@muenchen.ihk.de

www.startup-muenchen.de

4. STAATLICHE UND INTERNATIONALE ANGEBOTE

Bayerisches Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU)

Mithilfe von BayTOU können neugegründete und kleine Unternehmen – unabhängig von der Branche – bei *Aufbau oder Entwicklung der technologischen Basis in Bayern* gefördert werden. Antragsberechtigt sind Gründungsinteressierte und technologieorientierte Unternehmen, die nicht länger als sechs Jahre existieren und weniger als zehn Mitarbeiter beschäftigen. Sowohl die Konzeption als auch die Durchführung von internen Entwicklungsvorhaben werden durch BayTOU abgedeckt.

Das Vorhaben muss einerseits mit einem erheblichen technologischen und wirtschaftlichen Risiko verbunden sein andererseits aber auch technisch machbar – und somit als *experimentelle Entwicklung* eingestuft werden können. Auch müssen im Antrag deutliche Wettbewerbsvorteile und Marktchancen dargelegt werden.

Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse von mindestens 15.000 Euro, wobei maximal 45 % der zuwendungsfähigen Kosten in der Konzeptphase und 35 % bei Entwicklungsvorhaben können über BayTOU gefördert werden.

| | Mittlere Unt. (max. Anteil) | Kleine Unt. (max. Anteil) | Max. Fördersumme |
|-----------------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------------|
| Konzeptphase | 35 % | 45 % | 26.000 € |
| Entwicklungsvorhaben ¹ | 25 % | 35 % | 26.000 € |
| Softwareentwicklung | 25 % | 35 % | 150.000 € |

Tab. 2: Förderquoten und –summen von BayTOU

Projektträger Bayern – ITZB

E-Mail info@itzb.bayern.de

Tel. 0800 0268724 (kostenfrei ins deutsche Festnetz)

Internet www.projekttraeger-bayern.de

Projektträger Bayern – ITZB

Der Projektträger Bayern – ITZB ist unter dem Dach der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur angesiedelt und geht aus dem Zusammenschluss der bisherigen Innovationsberatungsstellen Nord- und Südbayern des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi) hervor. Der Projektträger Bayern informiert über bayerische und nationale Technologieförderprogramme. Darüber hinaus erstrecken sich die Leistungen auf die Prüfung und technische Begutachtung sowie

¹ *Produktentwicklung*: eigene Herstellung wichtiger Produktbestandteile; *Verfahrensentwicklung*: eigene Herstellung entscheidender Verfahrenskomponenten; *Technische DL/Software*: Absicht, selbst am Markt anzubieten

die Bewilligung von bayerischen Fördermitteln. Das Angebot richtet sich insbesondere an technologieorientierte Unternehmensgründer und KMU.

Förderberatung Tel. 0800 - 0268724

Tel 089 89054321-0

E-Mail info@itzb.bayern.de

LfA Förderbank Bayern

Die LfA fördert als landeseigene Spezialbank innovative Unternehmensgründungen mit Sitz in Bayern. Das Angebot besteht aus miteinander kombinierbaren Finanzierungsbausteinen, abgestimmt auf die Ansprüche von Unternehmen in der Startphase.

Tel. 0800 212424-0 (kostenfrei ins deutsche Festnetz), Mail info@lfa.de

www.lfa.de/website/de/foerderangebote/innovation

KfW Mittelstandsbank

Die KfW Mittelstandsbank unterstützt Existenzgründer durch Kredite, Beteiligungskapital und Beratung. Technologieorientierte Start-ups erhalten ein aufeinander abgestimmtes und transparentes Angebot zur Eigenkapitalfinanzierung. Mit dem KfW-Gründerkredit werden Existenzgründer und kleine Unternehmen, die bis zu drei Jahre am Markt tätig sind, mit max. 100.000 Euro, davon bis zu 30.000 Euro für Betriebsmittel, finanziert.

Tel. 0800 5399001 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mail infocenter@kfw-mittelstandsbank.de

www.kfw.de

Förderung unternehmerischen Know-hows (BAFA-Coaching)

BAFA Coaching ist ein Förderprogramm, das sich an Unternehmen richtet, die bereits gegründet sind. Das Beratungsangebot des Bundeswirtschaftsministerium wendet sich an Gründer und kleine und mittlere Unternehmen und ist seit 1. Januar 2016 in Kraft.

Die bundesweite Beratungsförderung wurde für Neugründungen sowie kleine und mittlere Unternehmen – zu denen auch Angehörige der freien Berufe zählen – neu ausgerichtet (ehem. KfW-Gründercoaching). Das neue Förderprogramm mit dem Namen „Förderung unternehmerischen Know-hows“ fasst die bisherigen Programme „Förderung unternehmerischen Know-hows durch Unternehmensberatung“, „Gründercoaching Deutschland“, „Turn-Around-Beratung“ und „Runder Tisch“ zusammen. Zuständig für die Umsetzung des Programms ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Vor Maßnahmenbeginn muss ein persönliches Gespräch mit einem Regionalpartner geführt und ein Antrag gestellt werden. Bitte nehmen Sie für das persönliche Gespräch direkt mit der IHK Kontakt auf.

Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)

Das DPMA erteilt, verwaltet und informiert über gewerbliche Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster). Hierfür gibt es das Patentinformationssystem DEPATISnet . <http://depatisnet.dpma.de>

Tel. 089 2195-0, Mail info@dpma.de

www.dpma.de

Europäisches Patentamt

Das EPA hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten auf dem Gebiet des Erfindungsschutzes zu verstärken. Mit einer Anmeldung kann Patentschutz in bis zu 38 Ländern Europas erlangt werden. Eine Datenbank stellt den Nutzern Online-Patentdaten von hoher Qualität aus über 80 Ländern zur Verfügung.

Tel. 089 2399-0, www.epo.org

World Intellectual Property Organization (WIPO)

Das Internetportal liefert Informationen zum internationalen Patentwesen. Nach dem „Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens“ kann mit einer einzigen Patentanmeldung ein Anmeldedatum in über 100 Ländern erlangt werden.

Tel. 0041 22338-9111, Mail information.center@wipo.int

www.wipo.int

Bayerische Gemeinschaftsstände

Die Gemeinschaftsstände „Bayern Innovativ“ bieten die Möglichkeit, sich auf internationalen Hightech-Messen zu präsentieren. Dieser individuelle und kostengünstige Messeauftritt steht Existenzgründern, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen aus Bayern zur Verfügung und wird vom StMWi gefördert. Die angebotenen, überwiegend inländischen Messen sind im Internet einzusehen. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbung für einen Platz auf dem Gemeinschaftsstand z. T. ein halbes Jahr vor Beginn der Messe erfolgen muss.

Bayern Innovativ GmbH
Jörg Perwitzschky - Tel. 0911 20671 152

E-Mail messe@bayern-innovativ.de
Internet www.bayern-innovativ.de/messen

Bayern International

Als Außenwirtschaftsfördergesellschaft der Bayerischen Staatsregierung liefert Bayern International Informationen zur Außenwirtschaft sowie den Fördermöglichkeiten und organisiert Unternehmerreisen sowie Kooperationsbörsen.

Auf den Gemeinschaftsständen der Bayern International können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Bayern auf rund 50 internationalen Messen in circa 30 Ländern im Ausland unter einem gemeinsamen Dach präsentieren. Das Bayerische Messebeteiligungsprogramm wird durch das StMWi gefördert. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbung für einen Platz auf dem Gemeinschaftsstand z. T. ein halbes Jahr vor Beginn der Messe erfolgen muss.

Bayern International
Sieglinde Sautter - Tel. 089 660566-300

E-Mail ssautter@bayern-international.de
Internet www.bayern-international.de

5. WEITERE INFORMATIONEN

Die IHK für München und Oberbayern bietet weitere Merkblätter an. Bitte rufen Sie die Dokumente über den Webcode im Internet unter www.muenchen.ihk.de auf. Geben Sie dazu in der Suchmaske den angegebenen Webcode ein.

Die **Gründungsbrochure „Ich mache mich selbständig“** des Münchner Existenzgründungsbüros gibt einen umfassenden Überblick zu den wichtigsten Gründungsthemen.

Webcode: [0314ABI](#)

Das **IHK-Merkblatt zur Förderung und Finanzierung von Innovationen** bietet umfassende Informationen zu Förderprogrammen, Institutionen und Kooperationsmöglichkeiten.

Webcode: [0104ABM](#)

Das **IHK-Merkblatt zur Gründungsfinanzierung** gibt einen Überblick über geeignete Finanzierungspartner, Fördermittel und die Auswahl geeigneter Finanzierungsformen.

Webcode: [BAAI4](#)

Das **IHK-Merkblatt zu Technologie- und Gründerzentren** stellt Ihnen bayernweit die Zentren mit ihrer jeweiligen Spezialisierung vor.

Webcode: [0104AAU](#)

Das **IHK-Merkblatt zum Schutz und zur Verwertung von Erfindungen** bietet Tipps und Ansprechpartner für den Weg von der Idee bis hin zur Verwertung eines Schutzrechtes.

Webcode: [0105ACG](#)

Der **Infoletter exist-news** für Studierende, Hochschulabsolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter informiert rund um Existenzgründungen und die EXIST-Initiative.

www.exist.de/service/publikationen/exist_news

Das **Informationsportal Gründerland.Bayern** liefert Informationen und Wissenswertes für einen Existenzstart in Bayern.

www.gruenderland.bayern

Das **Existenzgründerportal** des BMWi liefert ausführliche Informationen rund um die Existenzgründung: erste Schritte, Planung, Finanzierung, Unternehmensführung. Mit dem Online-Businessplaner kann ein unternehmensindividueller Businessplan erstellt werden.

www.existenzgruender.de

Die **Förderdatenbank** des BMWi gibt einen aktuellen Überblick über Förderprogramme des Bundes, der Länder und der EU für die gewerbliche Wirtschaft.

www.foerderdatenbank.de

Der **Förderkatalog** des BMBF und des BMWi bietet aktuelle Informationen zu rund 110.000 geförderten abgeschlossenen und laufenden Vorhaben.

www.foerderportal.bund.de/foekat

Die **Förderberatung des BMBF** bietet Beratungsleistungen an: Forschungsförderung, Nutzung von Forschungsergebnissen, technologieorientierte Unternehmensgründungen.

www.foerderinfo.bund.de

Das **IHK Spezial Innovation**, die monatlichen Innovationsnachrichten der IHK für München und Oberbayern, berichtet über Förderprogramme und Ausschreibungen, neue Studien, Gesetze, Veranstaltungen und Innovationspreise – auf bayerischer, deutscher und europäischer Ebene. Ein kostenloses Abo erhalten Sie unter:

www.muenchen.ihk.de/innovation

Hinweis: Die Veröffentlichung von Merkblättern ist ein Service der IHK München für ihre Mitgliedsunternehmen. Dabei handelt es sich um eine zusammenfassende Darstellung der fachlichen und rechtlichen Grundlagen, die nur erste Hinweise enthält und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Es kann eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.